

### Hinweis:

Die Aufgaben sind in der üblichen mathematischen Notation gestellt. Sie sind mit **Mathematica** zu lösen. Sie müssen bei der Umsetzung natürlich die Mathematica-Konventionen (Syntax) beachten.

### Zur Bewertung:

Es ist wichtig, dass Ihr Programm die Aufgabe korrekt bearbeitet. **Kommentieren Sie** relevante Schritte und Ergebnisse.

#### 1) (10 Punkte)

Untersuchen Sie die chemische Reaktion  $A + A \rightarrow X$  (X ist natürlich  $A_2$ ).  
 $x(t)$  und  $a(t)$  sind die jeweiligen **Teilchen**zahlen.

a)

Die Differentialgleichung (DGL) für die Reaktionsgeschwindigkeit lautet **ab  $t = 0$** :

$$\dot{x}(t) = k (a(t))^2, \text{ dabei ist } a(t) = a_0 - 2 (x(t) - x_0).$$

$\dot{x}$  ist die erste Ableitung nach der Zeit.  $a_0$  und  $x_0$  sind die Anfangswerte für  $t = 0$ .  
Setzen Sie  $k = 0.001$ ,  $a_0 = 1000$  und  $x_0 = 0$ . Lösen Sie damit die DGL für  $x(t)$ .

Lassen Sie die Lösung  $x(t)$  zeichnen, zusammen mit  $a(t)$ .

Welchem Grenzwert muss  $x(t)$  zustreben? Überprüfen Sie dies!

Wann hat  $x(t)$  99% seines Grenzwertes erreicht?

b)

Vorbereitung: Nennen Sie die Lösungsfunktion aus (a) jetzt  $xL1$ .

**Zur Zeit  $t = 2$**  werden 50% der noch existierenden A-Teilchen neutralisiert.

Die DGL lautet dann **ab  $t = 2$** :  $\dot{x}(t) = k (a(t))^2$ ,  $a(t) = 0.5 a_2 - 2 (x(t) - x_2)$ .

$a_2$  und  $x_2$  sind die Teilchenzahlen für  $t = 2$  vor der Neutralisation. Lösen Sie die DGL.  
Tipp: Nennen Sie diese zweite Lösungsfunktion anschließend  $xL2$ .

Lassen Sie diese Lösung zeichnen.

Lassen Sie dann den gesamten Verlauf der X-Teilchenzahl zeichnen für  $0 < t < 10$ .

#### 2) (10 Punkte)

**Im Vorlage-Notebook `data.nb` finden Sie den Datensatz „data“.**

a)

Bestimmen Sie für diesen Datensatz die Ausgleichsgerade  $\hat{y}(x)$ . Lassen Sie diese Gerade zusammen mit den Daten plotten.

Zeigen Sie: die Gerade geht durch den Schwerpunkt  $(\bar{x}, \bar{y})$  des (Daten-) Punkteschwarms.  $\bar{x}$  und  $\bar{y}$  sind die jeweiligen Mittelwerte.

Berechnen Sie die Varianz der Residuen, also  $SQR / (n - 2)$ .

$n$  ist die Anzahl der Datenpaare  $(x_i, y_i)$ ,  $SQR = \sum_{i=1}^n (y_i - \hat{y}(x_i))^2$ .

b)

Bestimmen Sie die optimalen Parameter für die Ausgleichsgerade „von Hand“, also aus der Minimalforderung für die Summe der quadrierten Abweichungen,  $S(a,b)$ .

Es ist:  $S(a,b) = \sum_{i=1}^n (y_i - y(x_i))^2$ , wobei  $y(x) = a x + b$ .

Den Befehl `Minimize` dürfen Sie nicht benutzen.